



Südtiroler Archäologiemuseum
Museo Archeologico dell'Alto Adige
South Tyrol Museum of Archaeology



Landesmuseen Südtirol
Musei provinciali Alto Adige
Museums provinciai

Medieninformation

Bozen, 02.10.2018

Pressefotos und Text-download: www.iceman.it/de/presse/pressemitteilungen/

Kontakt: Katharina Hersel, Presse Südtiroler Archäologiemuseum, Tel. +39-0471-320114, eMail: press@iceman.it

Archäologische Wanderung zum Vigiliusbichl in Eppan/Perdonig

am Samstag 13.10.2018, 15-17 Uhr

Die archäologische Nachmittags-Exkursion am Samstag 13.10.2018 führt zurück in die Völkerwanderungszeit, ins frühe Mittelalter. Typisch für diese Zeit sind befestigte Höhensiedlungen, die sogenannten castra. Günther Kaufmann, Archäologe am Südtiroler Archäologiemuseum, lässt die Burg- und Wehranlagen auf dem Vigiliusbichl lebendig werden, die auf Privatgrund liegen und nur ausnahmsweise für das Publikum zugänglich sind. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos, aber eine Anmeldung ist bis 11.10. erforderlich (Tel. 0471-320145, Mo-Fr 9-12/14-16 Uhr).

Die kurze, unbeschwerliche Rundwanderung führt zu einem Hügel, der heute den Namen Vigiliusbichl trägt. Der Hügel wird an seiner Süd-West-Flanke von einer beeindruckenden Wehrmauer befestigt. Daran angelehnt befinden sich mehrere Baulichkeiten der Burgbewohner. Die Mauertechnik weist auf oströmische Militärarchitekten, damit ist eine Datierung ins 6. Jahrhundert gewiss. Es gibt auch noch Funde des frühen 7. Jahrhunderts. Wann hat man die Burg aufgegeben und verlassen? Gehört auch die am höchsten Punkt gelegene Kirche des heiligen Vigilius noch zur frühmittelalterlichen Burg? Die ANLAGE WIRT SPANNENDE Fragen auf, ebenso wie der der alte Name Perdonig, dessen Bedeutung sich nur mehr Fachleuten erschließt.

Der Vigiliusbichl bietet einen einmaligen Panoramablick auf das Etschtal von Meran bis ins Bozner Unterland. Anschließend an die Wanderung ist eine Einkehr in einem nahegelegenen Buschenschank möglich.

Praktische Hinweise: Die Veranstaltung findet in deutscher und italienischer Sprache statt und wird bei jedem Wetter abgehalten. Festes Schuhwerk ist zu empfehlen. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung mitgeteilt.

Foto: Ruine der Vigiliuskirche in Perdonig © Karl Gruber

Pressekontakt:

Katharina Hersel

Südtiroler Archäologiemuseum

Museumstr. 43, I-39100 Bozen

T +39 0471 320114, F +39 0471 320122

press@iceman.it, www.iceman.it

Facebook: OetziTheIceman